

benevol

Kanton Zug



benevol Zug

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Jahresbericht 2025

Liebe Leserinnen und Leser

Die Wichtigkeit von freiwilligem Engagement ist unbestritten und gehört zur Schweizer DNA. Ohne freiwilliges Engagement kämen viele Hilfsangebote und gemeinschaftliche Aktivitäten zum Stillstand. Freiwilligenarbeit ist unerlässlich für eine solidarische Gesellschaft und zieht sich durch praktisch alle Lebensbereiche. Dennoch, die gesellschaftlichen Veränderungen der Individualisierung und Digitalisierung nehmen weiter ihren Lauf und wirken sich spürbar auf das freiwillige Engagement aus. Die Bereitschaft und das Interesse, sich freiwillig zu engagieren, sind weiterhin da, die Form und Ausgestaltung verändern sich jedoch zunehmend. Immer mehr Freiwillige suchen kurzfristige, befristete oder sogar einmalige Einsätze. Das professionelle Freiwilligen-Management erhält einen immer höheren Stellenwert und bildet die Basis für nachhaltige und zeitgemässe Engagements im digitalen Zeitalter, ohne dabei die Menschlichkeit ausser Acht zu lassen.

Wir als Fachstelle sind uns des Wandels und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst. Wir haben das zum Anlass genommen, uns unserer Strategie 2026+ zu widmen, damit wir uns auch künftig für eine starke Freiwilligenarbeit einsetzen können. Ganz im Sinne unserer Vision: «Wir bauen Brücken zwischen Menschen und Organisationen – für eine Gesellschaft, in der freiwilliges Engagement Lebensfreude stiftet und Potenziale entfaltet.»

Wir blicken mit Freude auf das Jubiläumsjahr 2026, in dem wir unser 25-jähriges Bestehen feiern und das wir verstärkt dazu nutzen, mit Aktionen auf die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit von Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen.

Herzliche Jubiläumsgrüsse

Josef Huwiler

Präsident benevol Zug

Estefania Garcia Jung

Geschäftsleiterin benevol Zug



Kantonale Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Engagiert mit Herz im Kanton Zug

Der gemeinnützige Verein Benevol Zug wurde 2001 gegründet. Er betreibt eine professionelle Fachstelle mit einem zielgerichteten und breiten Angebot. Ziel des Vereins ist es, die Freiwilligenarbeit auf allen Ebenen zu fördern und anzuerkennen.

Schwerpunkte bilden die Beratung und Vermittlung, die Weiterbildung und Wissensvermittlung sowie die Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit. Zudem setzt sich der Verein Benevol Zug für die Sensibilisierung und Förderung der Bedeutung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit ein und unterstützt und fördert zeitgemässe Formen des Engagements. Der Vorstand setzt sich aus Vertretenden zusammen, die gut vernetzt sind und eine hohe Affinität zur Freiwilligenarbeit haben. Die Fachstelle verantwortet die operative Führung. Benevol Zug finanziert sich durch seine Mitglieder sowie Subventionen des Kantons Zug und der Zuger Gemeinden. Ebenso ist der gemeinnützige Verein auf Gönnerbeiträge und Spenden von kirchlichen Institutionen, von Stiftungen, der Wirtschaft und Privat-



Edith Sidler, Neuwahl in den Vorstand an der Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2025.

personen angewiesen. Nur dank einer breiten Unterstützungsbasis kann die Fachstelle das vielfältige Angebot zugunsten der Freiwilligenarbeit auch künftig nachhaltig erbringen.

Impressum

Titelbild

Collage © benevol Zug

Druck

Anderhub Druck, Rotkreuz

Gestaltung

Andrea Odermatt, benevol Zug

Verein benevol Zug

Sumpfstrasse 26, Postfach
6302 Zug
T 041 720 45 17
info@benevolzug.ch
www.benevolzug.ch

Spendenkonto

CH51 0078 7001 4705 7320 9

Mitgliederversammlung 2025

Wechsel im Vorstand und Blick in die Zukunft



Mitgliederversammlung 2025 beim Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) Kanton Zug.

Für die 24. ordentliche Mitgliederversammlung vom 26. Mai 2025 war der Verein Benevol Zug im Bildungsraum des SRK Kanton Zug zu Gast. Eliane Birchmeier und Gabriele Plüss wurden für ihr langjähriges Engagement im Vorstand verdankt und verabschiedet. Edith Sidler aus Hagendorn wurde neu in den Vorstand gewählt. Die Teilnehmenden erhielten im Anschluss einen Einblick in das Wirken des SRK Kanton Zug sowie eine exklusive Führung durch die Räumlichkeiten. Beim Apéro konnten sich die Anwesenden austauschen und auf die Freiwilligenarbeit anstossen.

Josef Huwyler, Präsident von Benevol Zug, blickte auf das Vereinsjahr 2024 zurück und gab einen Ausblick auf das laufende Jahr. Er dankte den Mitgliedern, Partnern, Gönnern und Gönnerinnen für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung. Er betonte einmal mehr die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit und fügte hinzu: «Die gesellschaftlichen Veränderungen schreiten voran und wirken sich auf das freiwillige Engagement aus. Wir als Fachstelle für

Freiwilligenarbeit sind gefordert und bestrebt zugleich, uns am Puls der Zeit zu orientieren. Daher setzen wir in diesem Jahr den Fokus auf die strategische Ausrichtung der folgenden Jahre und möchten damit sicherstellen, dass unsere Angebote und Dienstleistungen auch künftig eine nachhaltige Wirkung zur Förderung, Anerkennung und Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements erzielen.»

Generationenwechsel im Vorstand

Benevol Zug darf seit Jahren auf das Engagement langjähriger Vorstandsmitglieder zählen. Die Nachfolgeplanung im Vorstand spielt eine wichtige Rolle. Ziel ist es, einen breit abgestützten, generationenübergreifenden und kantonal gut verankerten Vorstand sicherzustellen. In diesem Jahr standen zwei Verabschiedungen an. Eliane Birchmeier und Gabriele Plüss wurden für ihren Einsatz herzlich verdankt und verabschiedet. Karen Umbach, Vizepräsidentin, und Manuel Bucher wurden für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde die 39-jährige Edith Sidler aus Hagendorn. Josef Huwyler, Präsident des Vereins, hiess sie herzlich willkommen: «Wir freuen uns sehr, dass wir Edith Sidler für den Vorstand gewinnen konnten. Sie ist die ideale Ergänzung für den Vorstand und bringt aufgrund ihres Werdegangs, der zahlreichen freiwilligen Engagements sowie ihrer persönlichen Lebenserfahrung mit einer starken Sehbehinderung, die zur Blindheit geführt hat, einen neuen <Blickwinkel> in unseren Verein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und das gemeinsame Wirken.» Alle weiteren Anträge des Vorstands wurden ebenfalls genehmigt.



Verabschiedung von Eliane Birchmeier.



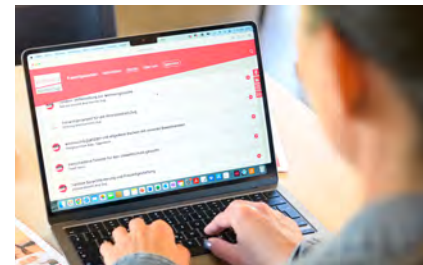
Neuwahl von Edith Sidler.



Rundgang durch die Räumlichkeiten des SRK.

Online-Plattform für Freiwilligenarbeit

Stellenbörse für freiwillige Einsätze im Kanton Zug



Das Angebot ist so vielfältig wie die Menschen, die sich engagieren möchten. Ob eigene Stärken eingebracht, neue Erfahrungen gesammelt oder einfach etwas Gutes getan werden möchte – online finden sich zahlreiche Möglichkeiten, aktiv mitzuwirken und einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Alle Einsatzmöglichkeiten online entdecken: benevolzug.ch/stellen

Die Online-Stellenbörse durfte im Jahr 2025 rund 500 Bewerbungen entgegennehmen – ein schönes Zeichen für das grosse Interesse am freiwilligen Engagement. Über ein Inserat werden Interessierte unkompliziert via Kontaktformular direkt mit der entsprechenden Organisation oder der hilfesuchenden Person verbunden. So entsteht auf einfache Weise der erste Schritt in ein sinnstiftendes Engagement.

Die Plattform bietet Organisationen und Privatpersonen im Kanton Zug die Möglichkeit, kostenlos und selbstständig Inserate zu erstellen und zu verwalten. Mit durchschnittlich rund 100 abwechslungsreichen und spannenden Einsätzen lädt die Stellenbörse von Benevol Zug dazu ein, schnell und unkompliziert ein passendes Engagement zu finden – niederschwellig, transparent und benutzerfreundlich.

Newsletter für Freiwilligeneinsätze
Wer nichts Passendes findet oder regelmässig über die neuesten Einsätze informiert werden möchte, kann sich beim Stellen-Newsletter kostenlos registrieren. Abonnenten und Abonnentinnen erhalten einmal im Monat die neuesten Freiwilligeneinsätze übersichtlich zusammengefasst per E-Mail zugestellt.

Jetzt registrieren: benevolzug.ch/newsletter

Happy Birthday

Benevol Zug gratuliert benevol-jobs, der Schweizer Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement zum 20-Jahr-Jubiläum.

Zur Plattform: benevol-jobs.ch



Auf unserer Online-Stellenbörse gibt es eine grosse Auswahl an Möglichkeiten für freiwillige und ehrenamtliche Einsätze. Jetzt rund hundert verschiedene Einsätze entdecken: benevolzug.ch/stellen

Kantonale Anerkennungsurkunden und «Dossier freiwillig engagiert»

Nachweis für das geleistete Engagement

Für das Jahr 2024 durfte die Fachstelle für Freiwilligenarbeit gemeinsam mit der Direktion des Innern des Kantons Zug 431 persönliche Anerkennungsurkunden für insgesamt 40 470 freiwillig geleistete Stunden ausstellen.

Die Anerkennungsurkunde ist ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung – und erfreut sich grosser Beliebtheit. Für freiwilliges oder ehrenamtliches Engagement von mindestens 20 Stunden pro Jahr können Freiwillige jährlich kostenlos eine digitale Anerkennungsurkunde für das Vorjahr über Benevol Zug ausstellen lassen.

Immer häufiger wird der Nachweis von Freiwilligenarbeit dem Bewerbungsdossier beigelegt. Damit zeigen Bewerbende auf überzeugende Weise, dass sie über wichtige soziale und persönliche Kompetenzen verfügen – etwa Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement – und bereit sind, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Freiwillig Tätige im Kanton Zug können die kantonale Anerkennungsurkunde kostenlos bestellen: benevolzug.ch/nachweis



Kantonale Anerkennungsurkunde als Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement.

Mit der Online-Plattform «Dossier freiwillig engagiert» steht Organisationen zudem eine weitere attraktive Möglichkeit zur Verfügung, das Engagement ihrer Freiwilligen sichtbar zu machen. Das Dossier gilt als Qualitätslabel mit hohem Wiedererkennungswert. Es ermöglicht Organisationen, die geleistete Freiwilligenarbeit strukturiert, selbstständig und transparent auszuweisen sowie angemessen zu würdigen.

Zum Dossier: dossier-freiwillig-engagiert.ch

Vernetzungs- und Netzwerkarbeit

Gut vernetzt für eine starke Freiwilligenarbeit

Die Fachstelle von Benevol Zug setzt auf Austausch und Vernetzung. Die Partner- und Netzwerkarbeit mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Freiwilligenbereich sowie mit der öffentlichen Verwaltung bilden eine wichtige Säule für eine gelingende Arbeit.

Das kleine Team der Fachstelle nimmt regelmässig an Netzwerktreffen, Tagungen, Erfahrungstreffen und öffentlichen Veranstaltungen teil und gibt im Rahmen von Referaten und Workshops oder durch die Mitarbeit in Arbeitsgruppen das Wissen über freiwilliges Engagement weiter.

Im Jahr 2025 wirkten die Mitarbeiterinnen der Fachstelle in rund zwölf Vernetzungsgefässen mit. Dazu zählten unter anderem der Informationsstand am Neuzuzügeranlass der Stadt Zug, die Teilnahme an Netzwerktreffen in den Gemeinden, ein Referat beim jährlichen Netzwerktreffen des Kantonalen Integrationsprogramms (KIP), die Mitwirkung in der Begleitgruppe Strategie Alter des Kantons Zug sowie in der Arbeitsgruppe Politik der Interessengemeinschaft Non-Profit-Organisation Soziales Kanton Zug (IG NPO Soziales Kanton Zug). Ein Schwerpunkt bildete im Jahr 2025 auch die Kooperation mit der Direktion für



Informationsstand am Neuzuzügeranlass der Stadt Zug, November 2025.

Bildung und Kultur bei der Durchführung des Netzwerktreffens der allgemeinen Weiterbildung zum Thema Leichte Sprache. Im Rahmen eines Vortrages informierten und sensibilisierten Referierende des Büros für Leichte Sprache von Pro Infirmis über die Umsetzung von Leichter Sprache, sie gaben Tipps und Handlungsempfehlungen.

Kantonale Anerkennungsfeier und Preisverleihung «Prix Zug engagiert»

Grosse Freude bei der Nachbarschaftshilfe Aegerital

Im Beisein von rund 400 Gästen wurde am 18. September 2025 im Rahmen der 22. kantonalen Anerkennungsfeier das gut gehütete Geheimnis der Rangierungen des «Prix Zug engagiert» gelüftet. Unter grossem Applaus und bei guter Stimmung übergab Jury-Präsidentin Karen Umbach die Urkunden an die Preisträgerinnen und Preisträger.



Die Preisträgerinnen und Preisträger mit Regierungsrat Andreas Hostettler und Vertretenden von Benevol Zug.

Seit 25 Jahren führt die Nachbarschaftshilfe Aegerital Menschen zusammen und trägt damit zu einer lebendigen Nachbarschaft im Aegerital bei. Mit ihrem Engagement sicherte sich die Nachbarschaftshilfe Aegerital den ersten Platz. Den zweiten Platz eroberte das Repair Café Kanton Zug, das an sieben Standorten im Kanton kostenlose, öffentliche Reparatur-Veranstaltungen für die Bevölkerung anbietet.

«Quer durch Zug», der grösste und älteste Staffellauf in der Zuger Altstadt mit jährlich rund 1400 Läuferinnen und Läufern jeglichen Alters, sicherte sich den dritten Platz. Die beiden Ehrenplätze belegten das Café d'Bauhütte, ein ökumenischer, offener Treffpunkt, und der Verein Power Hub Zug, der sich für die berufliche Integration von ukrainischen Geflüchteten starkmacht.

Herzlich verdankt wurden die ebenfalls nominierten Organisationen Rosengesellschaft Zug, Verein Frohes Alter VFA und der Verein Zuger Chornacht, die den Einzug ins Finale nicht geschafft haben. Auch sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl.

Mit dem Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit «Prix Zug engagiert» werden seit 2011 jährlich Zuger Organisationen, Vereine und Gruppierungen ausgezeichnet, die sich mit freiwilligen Leistungen für das Gemeinwohl im Kanton einsetzen. Der mit 9000 Franken dotierte Anerkennungspreis wird, je nach Abstimmungsergebnis und Rangierung, auf alle Preisträgerinnen und Preisträger verteilt. Unterstützt werden die kantonale Anerkennungsfeier und der «Prix Zug engagiert» vom Kanton Zug und von Swisslos.

Weitere Höhepunkte des Abends waren die fröhliche Musikdarbietung des Schwyzerörgeltrios Betschart, die im ganzen Saal für gute Stimmung sorgte, sowie die wertschätzende Ansprache von Regierungsrat Andreas Hostettler, der im Namen der Zuger Regierung den anwesenden Gästen einen grossen Dank für das freiwillige Engagement aussprach.



Auftritt Schwyzerörgeltrio Betschart.



Festliche Stimmung im Saal.



Dankesrede von Regierungsrat Andreas Hostettler.

Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2025

UNO-Tag der Freiwilligen



Grittibänz-Zmorge im «Intermezzo» in Zug.



Benevol Zug feiert traditionell am 5. Dezember den UNO-Tag der Freiwilligen. Dabei steht der herzliche Dank an die engagierten Freiwilligen sowie an das Partnernetzwerk im Mittelpunkt – ebenso wie die Sensibilisierung für die grosse Bedeutung dieses freiwilligen Engagements für unsere Gesellschaft.

Grittibänz-Zmorge

Der mittlerweile fest im Jahreskalender verankerte Grittibänz-Zmorge erfreut sich grosser Beliebtheit. So durfte Benevol Zug am frühen Morgen rund 30 Personen aus dem Mitglieder- und Partnernetzwerk im «Intermezzo» in Zug willkommen heissen. In gemütlicher Atmosphäre wurde bei Kaffee und feinen Grittibänzern angeregt diskutiert, Erfahrungen ausgetauscht und vor allem das freiwillige Engagement im Kanton gewürdigt und herzlich verdankt.

Spendenaktion der Zuger Kantonalbank

Im Rahmen des Vergabungsprogramms der Zuger Kantonalbank durfte Benevol Zug erneut an der gemeinsamen Spenden-



Spendenaktion der Zuger Kantonalbank.

aktion zum Tag der Freiwilligen teilhaben. Auf Instagram konnte während 24 Stunden der Spendenaufruf geliked werden. Pro Like spendete die Zuger Kantonalbank 5 Franken an Benevol Zug und unterstützte somit die kantonale Freiwilligenarbeit.

Zahlen und Fakten zur Freiwilligenarbeit

Neuer Freiwilligen-Monitor



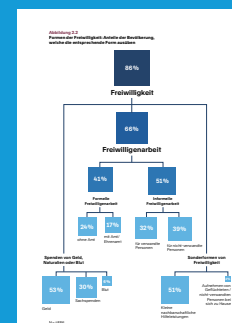
Freiwilligen-Monitor 2025

Freiwilligenarbeit ist Ausdruck einer aktiven Zivilgesellschaft. Sie stärkt den sozialen Zusammenhalt und ist eine zentrale Grundlage für die lebendige direkte Demokratie. Wie aber steht es um die Freiwilligenarbeit in der Schweiz? Um diese Frage zu beantworten, initiierte die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) im Jahr 2005 den Freiwilligen-Monitor.

Der Freiwilligen-Monitor erhebt Zahlen und Fakten zur Freiwilligenarbeit in der Schweiz. Er zeigt auf, wie und warum sich Personen freiwillig für andere Menschen einsetzen. In den Jahren 2007, 2010, 2016 und 2020 erschienen die ersten Freiwilligen-Monitore, teils begleitet von vertiefenden Sonderpublikationen.

Nun liegt der mittlerweile fünfte Freiwilligen-Monitor vor. Er weist auf aktuelle gesellschaftliche Tendenzen hin. Erstmals wird etwa deutlich, welche Effekte die Covid-19-Pandemie auf die Freiwilligenarbeit hatte. Auch geht der Monitor u. a. der Frage nach, ob sich junge Menschen – wie oft vermutet – nicht mehr längerfristig verpflichten, sondern nur noch kurzfristige Engagements übernehmen möchten.

Mehr Infos und Download unter: freiwilligenmonitor.ch



«Zuger Seitenwechsel»: Weiterbildung für Mitarbeitende des Kantons Zug

Eine Weiterbildung, die bewegt

Ein Ausseneinsatz ermöglicht authentische und wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag von sozialen Institutionen im Kanton Zug. Der Perspektivenwechsel im Rahmen der Weiterbildungswoche fördert das persönliche Wachstum ausserhalb des gewohnten Arbeitsalltags und hinterlässt nachhaltige Spuren.

Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung, die fünf oder mehr Jahre bei der gleichen Amtsstelle tätig sind, können sich für den einwöchigen Einsatz anmelden.

«Tolle Menschen, herausfordernde Alltags- und Lebensumstände. Freude im Alltag und Demut.»

Michael Striegl



Michael Striegl im Atelier der Stiftung Eichholz.

Während dieser Woche verlassen sie die Komfortzone und lernen, mit neuen Situationen umzugehen. Als Teil des Teams tauchen sie in ein neues Arbeitsumfeld ein und erleben prägende Erfahrungen. Sie erfahren Grenzen und entdecken neue Fähigkeiten, sie üben sich in Geduld und erweitern ihre Sozialkompetenz, lernen, mit Veränderungen umzugehen, und bauen Vorurteile ab. Das Projekt «Zuger Seitenwechsel» ist seit dem Jahr 2010 fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots und erfreut sich mit einer Weiterempfehlungsquote von 100 Prozent grosser Beliebtheit.

Porträts von Teilnehmenden sind online zu finden: benevolzug.ch/zuger-seitenwechsel

Beteiligte Organisationen:

- ConSol
- Klinik Meissenberg
- GGZ Ferienpass
- GGZ@Work
- KiBiZ Kinderbetreuung Zug
- Pflegezentrum Baar
- Sennhütte – Fachinstitution für Suchttherapie
- Sonnenberg – Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum
- Tixi Zug
- Vereinigung insieme Cerebral Zug
- Wohn- und Werkheim Schmetterling
- Spitex Kanton Zug (Pilot 2026)
- Stiftung Eichholz
- Stiftung zuwebe

14 soziale Institutionen aus dem Kanton Zug öffnen für interessierte Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung ihre Türen. Andrea Frei und Michael Striegl haben 2025 die Weiterbildungswoche absolviert und berichten über ihre Erlebnisse.

Michael Striegl arbeitet als juristischer Mitarbeiter und stellvertretender Leiter des Rechtsdienstes bei der Direktion des Innern. Er hat die Weiterbildungswoche bei der Stiftung Eichholz absolviert. Die Stiftung bietet im Kanton Zug Wohn- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung und/oder einer Abhängigkeitsstörung an.

Wieso fiel deine Wahl für den «Zuger Seitenwechsel» auf die Stiftung Eichholz?

«In meinem Leben hatte ich bereits mehrfach Berührungspunkte zu Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Deshalb wollte ich mehr darüber erfahren. Es hat mich interessiert, den Alltag und die Tagesstruktur im Stiftungsbetrieb näher kennenzulernen, da dies für mich Neuland war.»

Was nimmst du aus dieser Woche für dich mit?

«Vieles. Doch in erster Linie sicherlich wieder das Bewusstsein, dass im Leben alles sehr schnell gehen und man sich relativ rasch und ohne eigenes Zutun an einem ganz anderen Punkt wiederfinden kann, als die eigenen Erwartungen glauben lassen. Es gibt viele Umstände, wie beispielsweise eine psychische Erkrankung, die man selbst nicht kontrollieren kann. Insofern gibt es für nichts eine Garantie, und man sollte für die Dinge im Leben, die gut laufen, dankbar sein und jene Dinge, die nicht den eigenen Vorstellungen entsprechen, annehmen können.»

Wenn du die Woche in wenigen Worten zusammenfassen müsstest, welche wären das?

«Tolle Menschen, herausfordernde Alltags- und Lebensumstände. Freude im Alltag und Demut.»

Andrea Frei arbeitet als Leiterin Bioanalytik und stellvertretende Laborleiterin beim Amt für Verbraucherschutz. Sie hat die Weiterbildungswoche bei der Klinik Meissenberg absolviert. Die Klinik ist spezialisiert auf die Behandlung von Frauen mit psychischen Problemen.

Wieso hast du dich für diese Weiterbildung angemeldet, und weshalb hast du dich für die Klinik Meissenberg entschieden?

«Ich wollte bewusst aus dem Arbeitsalltag ausbrechen, eine andere Seite des Lebens sehen und eine andere Lebensrealität erleben. Das Themenfeld der Psychologie/Psychiatrie finde ich generell interessant. Die Klinik Meissenberg kannte ich bisher nur vom Namen her und hat mich angesprochen.»

Was hat dich während der Einsatzwoche besonders bewegt?

«Bewegend und gleichzeitig erschreckend war, dass es für unterstützende und wichtige Angebote meist oft lange Wartelisten gibt. Den Betroffenen kann oft nicht sofort geholfen werden. Dass es aktuell immer mehr sehr junge Personen und junge Frauen trifft, hat mich besonders nachdenklich gemacht.»

Wieso würdest du den «Zuger Seitenwechsel» weiterempfehlen?

«Er gibt einen Einblick in andere Facetten des Lebens, und diese Erfahrung ist auch eine Horizonterweiterung. Sie hat mir die Möglichkeit gegeben, eine andere Sicht auf eigene Probleme und Sorgen einzunehmen.»

Ausblick 2026

2026 ist das grosse Jubiläumsjahr

Zeitgleich zum UNO-Jahr der Freiwilligen feiert Benevol Zug sein 25-jähriges Bestehen. Die Fachstelle macht mit Aktionen und Aktivitäten während des Jubiläumsjahrs auf die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit des freiwilligen Engagements aufmerksam.

25 Jahre Verein benevol Zug

Die Geschichte von Benevol Zug startete pünktlich zum Beginn des von der UNO ausgerufenen Internationalen Jahres der Freiwilligen. Im Januar 2001 entstand aus einer informellen Interessengruppe der Verein Benevol Zug mit der Fachstelle für Freiwilligenarbeit.

Mehr dazu: benevolzug.ch/meilensteine

15 Jahre «Prix Zug engagiert»

Und noch ein Jubiläum: Der beliebte Anerkennungspreis «Prix Zug engagiert» feiert seinen fünfzehnten Geburtstag. Er wurde 2011 zeitgleich zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit lanciert.

Mehr dazu: benevolzug.ch/prix-zug

UNO-Jahr der Freiwilligen

Die vereinten Nationen haben 2026 zum Internationalen Jahr der Freiwilligen erklärt. In diesem wichtigen Jahr soll freiwilliges Engagement besonders sichtbar gemacht und als wichtige Kraft für nachhaltige Entwicklung anerkannt werden.



Mitmach-Aktion des Netzwerks Caring Communities.

Mit verschiedenen Aktionen und Kampagnen können Privatpersonen, Organisationen, Vereine, Institutionen oder Behörden aktiv mitwirken und zu einem gelungenen Freiwilligenjahr beitragen. Eine Übersicht der nationalen Aktivitäten haben wir auf unserer Webseite zusammengestellt.

Mehr dazu: benevolzug.ch/uno-jahr



Kampagne des Netzwerks freiwillig engagiert.



Jubiläumsaktivitäten 2026

Mit unseren geplanten Jubiläumsaktivitäten möchten wir sensibilisieren, informieren, beraten, motivieren und somit einen nachhaltigen Beitrag für das freiwillige Engagement leisten. In unserem Jubiläumsjahr 2026 werden wir mit Videos von Zuger Freiwilligen, Schnuppereinsätzen

für interessierte Privatpersonen sowie erhöhter Präsenz auf Social Media und in den lokalen Medien auf die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug aufmerksam machen. Jetzt mehr erfahren über unsere Geschichte, die Videos und unsere Schnuppereinsätze: benevolzug.ch/jubilaum

Weiter- bildungen 2026



Freiwilligenkurs 2025.

Weiterbildungsangebote 2026

- 29.1.** Impuls-Veranstaltung: Häusliche Gewalt*
- 17.3.** Kognitive Schwierigkeiten und Demenz
- 7.5.** Umgang mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Sept.** Soziale Kompetenzen im freiwilligen Engagement
- Sept.** Lernwerkstatt: KI-Nutzung für Freiwilligenorganisationen*
- Okt.** Fachtagung mit benevol Luzern
- Nov.** Schweizerisches Asylwesen und Rahmenbedingungen im Kanton Zug

Änderungen im Programm vorbehalten.

* Angebote für Mitglieder und Partner von Benevol Zug.

Weiterbildungsangebote für Einsatzorganisationen und freiwillig Engagierte

Kurse mit Praxisbezug für das freiwillige Engagement

Benevol Zug stärkt gezielt Freiwillige und Organisationen durch Weiterbildung und Austauschformate. Die beliebten Freiwilligenkurse fördern und unterstützen auch die Wissensvermittlung von Verantwortlichen in Einsatzorganisationen. Sie sollen befähigt werden, freiwillig Engagierte optimal zu begleiten und zu betreuen. Die Kurse vereinen Theorie mit Praxiswissen, sie fördern den Austausch zwischen den Teilnehmenden und stärken das Netzwerk.

Die Fachstelle von Benevol Zug bietet ihre Weiterbildungskurse für freiwillig und ehrenamtlich Tätige im Kanton Zug kostenlos an. Aufgrund der erhöhten Nachfrage von weiteren Interessierten aus dem Freiwilligenbereich öffnet die Fachstelle die Kurse für neue Anspruchsgruppen.

Die Kurse werden von kompetenten Referenten und Referentinnen mit langjähriger Erfahrung geleitet, die anschauliche und wertvolle Praxisbeispiele liefern. Besonders geschätzt werden auch der Austausch und das Netzwerken mit anderen Freiwilligen. Die Weiterbildungen werden vom Kanton Zug unterstützt.

Detaillinfos und Anmeldeformular unter: benevolzug.ch/kurse

Formate für Mitglieder- und Partnerorganisationen

Impuls-Veranstaltung

Am 29. Januar 2026 fand die vierte Impuls-Veranstaltung statt. Das Thema war häusliche Gewalt. Zwei Mitarbeiterinnen der Fachstelle Häusliche Gewalt der Zuger Polizei sensibilisierten Organisationen und Freiwillige und gaben entsprechende Handlungsempfehlungen für das Engagement. Die Veranstaltung orientierte sich an den «Minimalstandards für die Freiwilligenarbeit: Empfohlene Kompetenzen zu geschlechtsspezifischer, sexualisierter und häuslicher Gewalt», welche das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann im September 2024 herausgegeben hat.

Ausblick: Lernwerkstatt 2026

Am 16. September 2026 findet die zweite Lernwerkstatt zum diesjährigen Thema KI-Nutzung für Freiwilligenorganisationen im Kanton Zug statt. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in den Einsatz von KI-Tools, deren Vorteile und Möglichkeiten für Vereine und Organisationen.

Mehr Informationen unter: benevolzug.ch/weiterbildung-mitglieder

Jahresrechnung 2025

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Kasse	114.45	30.25
Zuger Kantonalbank	86 117.96	84 306.35
Forderungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	9 309.70	10 207.75
EDV und Mobiliar	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	95 543.11	94 545.35
Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten	450.75	1 407.90
Passive Rechnungsabgrenzung	1 800.00	5 780.00
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit	10 600.00	10 600.00
Rückstellungen Jubiläum 2026	5 975.80	0.00
Rückstellungen Personalaufwand	7 000.00	7 000.00
Rückstellungen Kurse	2 130.00	2 130.00
Eigenkapital	67 627.45	65 341.76
Verlust/Gewinn	-40.89	2 285.69
Eigenkapital	67 586.56	67 627.45
TOTAL PASSIVEN	95 543.11	94 545.35

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand nimmt eine Beurteilung der Chancen und Risiken des Vereins und seiner Aktivitäten an seinen regelmässigen Sitzungen und bei besonderen Vorkommnissen ad hoc vor. Er berücksichtigt namentlich auch diejenigen Risiken, von denen eine erhöhte Gefahr von wesentlichen Fehlaussagen im Jahresabschluss ausgeht, und trifft die diesbezüglich erforderlichen Massnahmen. Er hat dies bisher getan und wird es auch weiterhin tun.

Ehrenamtliche und freiwillige Stunden 2025

Der Vorstand und die Jury des «Prix Zug engagiert» leisteten ehrenamtlich und freiwillig 400 Stunden für Aktivitäten von Benevol Zug.

Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung

Ertrag	2025	2024
Mitgliederbeiträge	15 520.00	15 070.00
Subvention Kanton Zug ¹	143 000.00	143 000.00
Subventionen Zuger Gemeinden ²	31 445.20	30 201.80
Kirchgemeinden (kath. und ref.)	12 300.00	16 300.00
Spenden	6 545.33	14 955.20
Projekt Anerkennungsfeier ³	32 187.00	27 700.00
Projekt Freiwilligenpreis «Prix Zug engagiert» ⁴	16 000.00	14 000.00
Projekt «Zuger Seitenwechsel» ⁵	28 000.00	30 000.00
Weiterbildungsangebote ⁶	2 410.00	2 410.00
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	26 000.00	32 695.00
TOTAL ERTRAG	313 407.53	326 332.00
Aufwand	2025	2024
Projekt Anerkennungsfeier ³	32 187.00	27 700.00
Projekt Freiwilligenpreis «Prix Zug engagiert» ⁴	16 000.00	14 000.00
Projekt «Zuger Seitenwechsel» ⁵	28 000.00	30 000.00
Weiterbildungsangebote ⁶	2 357.70	2 482.77
Stellenbörse	3 925.19	4 227.23
Publikation «Benevol News»	5 792.27	5 674.88
Kommunikation und Website	5 105.53	9 720.65
Personalaufwand	154 977.86	158 281.34
Raumaufwand	19 458.00	19 458.00
Verwaltungsaufwand	19 644.87	19 806.44
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	26 000.00	32 695.00
Verlust/Gewinn	-40.89	2 285.69
TOTAL AUFWAND	313 407.53	326 332.00

¹ vorgängig Kanton Zug

² vorgängig Beiträge Zuger Gemeinden

³ finanziert über den Lotteriefonds

(inkl. separate Gutheissung Nachgesuch)

⁴ finanziert über den Lotteriefonds

⁵ im Auftrag des Personalamts des Kanton Zug

⁶ vorgängig Kurse für Freiwillige.

Jahresbeitrag Kanton Zug (allgemeine Weiterbildung)

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins **Benevol Zug**, 6302 Zug

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Benevol Zug** für das am **31. Dezember 2025** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Zug, 4. Februar 2026

MSZ Group AG Zug

Pascal Kronenberg
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jan Brönnimann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



Freiwilligenarbeit unterstützen – Gemeinschaft stärken!

Mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft können Organisationen und Privatpersonen einen wertvollen Unterstützungsbeitrag leisten:
benevolzug.ch/unterstuetzung

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT-App scannen
Betrag und Spende bestätigen



Kollektivmitglieder

Abenteuerspielplatz Fröschenmatt Zug | Aktive Senioren Zug | Alterswohnheim Mütschi Walchwil | Alterszentren Zug mit Zentren Frauensteinmatt, Herti und Neustadt | Alterszentrum Büel Cham | Alterszentrum Dreilinden Risch und Meierskappel | Alzheimer Zug | Betagtenzentrum Breiten Oberägeri | claro Weltladen Baar | claro Weltladen Cham | ConSol Zug | Familienhilfe Kanton Zug | FC Zugersee | FMZ Fachstelle Migration Zug | Frauengemeinschaft Cham | Frauenzentrale Zug | FRW Interkultureller Dialog | Gemeinnützige Gesellschaft Zug | Hospiz Zug | Innovage Zentralschweiz | Jungwacht Blauring | Kantonaler Seniorenverband Zug | kindLine Familienzentrum | Klinik Meissenberg Zug | Lotus Children Projects | maxmore AG | NABIA Nachbarschaft Inwil-Arbach | Nachbarschaftshilfe Aegerital | Nez Rouge, Sektion Zug-Innerschweiz | Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug | Pfadi Kanton Zug | Pflegezentrum Baar | Pflegezentrum Ennetsee Cham | Pro Infirmis Uri Schwyz Zug | pro pallium Stiftung | Pro Senectute Kanton Zug | ProArbeit Zug | Pro Auditio Zug | Reformierte Kirche Kanton Zug | Robi Baar | Schule und Elternhaus Kanton Zug | Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zug | Seniorenzentrum Mülimatt Oberwil | Seniorenzentrum Weiherpark | Spitex Kanton Zug | Sonnenberg Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum | Stiftung Eichholz | Stiftung zuwebe | Tixi Zug | Tüftellabor Einstein | Verein Frohes Alter VFA | Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug | Verein kind+spital | Verein KISS Kanton Zug | Verein MUNTERwegs | Verein Zukunft Kinder Cham | Vereinigung insieme Cerebral Zug | Verkehrs-Club der Schweiz Sektion Zug | VIVIVA Baar | Von und Für Laden Baar | Wohn- und Werkheim Schmetterling Cham | WWF Sektion Zug | Zuger Kantonaler Frauenbund | Zuger Kantonsspital | Zuger Turnverband | Zuger Vogelschutz | Zentrum für aktives Alter Frohsinn

Der Verein Benevol Zug zählt 50 Privatmitglieder. Theres Arnet-Vanoni ist Ehrenmitglied.

Wir bedanken uns ganz ♥-lich bei allen Mitgliedern, Unterstützenden, der öffentlichen Hand sowie Gönnerinnen und Gönnern für die Treue und den wertvollen Beitrag zur Freiwilligenarbeit.

Kanton Zug

Benevol Zug wird vom Kanton Zug unterstützt.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
www.benevol.ch/0417204517

benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Sumpfstrasse 26, Postfach, 6302 Zug

041 720 45 17, info@benevolzug.ch



benevolzug.ch



[benevol Zug](https://www.facebook.com/benevolzug)



[benevol Zug](https://www.instagram.com/benevolzug)



[benevol Zug](https://www.linkedin.com/company/benevolzug)